



ABDRUCK

Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstr. 28 b, 80331 München

Stadtentwicklungsplanung
PLAN-HAI-32-3

An den Vorsitzenden des
Bezirksausschusses des 22. Stadtbezirkes
Aubing-Lochhausen-Langwied
Herrn Sebastian Kriesel
BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Straße 486
81241 München

Blumenstr. 28 b
80331 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-
Dienstgebäude:
Blumenstr. 31
Zimmer: 153
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom
15.03.2017

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
18.05.2017

Ausbau der B 471 West zur Entlastung der A99 und Erhöhung der Kapazitäten an den Knotenpunkten A8 und A92

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03392 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 22 – Aubing-Lochhausen-Langwied vom 15.03.2017

Sehr geehrter Herr Kriesel,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 22 Aubing-Lochhausen-Langwied hat am 15.03.2017 mit dem oben genannten Antrag die Landeshauptstadt München aufgefordert, „sofortige Verhandlungen mit den zuständigen staatlichen Behörden mit dem Ziel notwendiger Planungsschritte für einen Ausbau der B471 zwischen A8 und A92 auf vorhandener Trasse aufzunehmen. Weiter wird die Landeshauptstadt München aufgefordert, die Planungsschritte für einen Umbau der Knotenpunkte an der A8 West und der A92 zur erhöhten Leistungsfähigkeit einzuleiten.“

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung hat dazu vom Staatlichen Bauamt Freising, in Abstimmung mit der Autobahndirektion Südbayern, folgende Stellungnahme erhalten:

„Die Autobahndirektion Südbayern plant derzeit den 6-streifigen Ausbau der A 92 zwischen dem Autobahndreieck München-Feldmoching und dem Autobahnkreuz Neufahrn. Dabei wird auch die Anschlussstelle Oberschleißheim durch Ergänzung von Rampen zu einem leistungsfähigen Kleeblatt ausgebaut. Dieses Projekt befindet sich bereits im Planfeststellungsverfahren, ist also planerisch schon weit fortgeschritten.“

Der Abschnitt der B 471 von Dachau (Schleißheimer Straße) bis zur A 92 ist im Bundesverkehrswegeplan 2030 (BVWP 2030) sowie im aktuellen Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen in der höchsten Dringlichkeit "Vordringlicher Bedarf" enthalten und in der internen Prioritätensetzung des Staatlichen Bauamts Freising sehr weit oben eingestuft. Die Planung soll deshalb zeitnah begonnen werden. Es müssen aber wegen der unmittelbaren

ABDRUCK

Beeinflussung durch das oben erwähnte Planfeststellungsverfahren zum 6-streifigen Ausbau der A 92 mit Umbau der Anschlussstelle Oberschleißheim der Autobahndirektion Südbayern Änderungen, die sich aus dem laufenden Verfahren ergeben können, bei den Planungen zum Ausbau der B 471 berücksichtigt werden.

Der Abschnitt der B 471 zwischen der A 8 und Dachau (Schleißheimer Straße) ist für das aktuell vorherrschende Verkehrsaufkommen ausreichend leistungsfähig und nicht überdurchschnittlich unfallauffällig. Der Abschnitt wurde deshalb nicht zur Bewertung im BVWP 2030 angemeldet und ist deswegen im aktuellen Bedarfsplan, der bis zum Jahr 2030 abgearbeitet werden soll, auch nicht enthalten. Eine Einstufung in den "Vordringlichen Bedarf", welche Voraussetzung für die Aufnahme von Planungen wäre, ist erst bei einer Fortschreibung des Bedarfsplans möglich. Wann diese erfolgen wird, ist noch nicht abzusehen.

Die Autobahndirektion Südbayern plant derzeit die Erweiterung der Anschlussstelle Dachau/Fürstenfeldbruck an der A 8. Es ist vorgesehen, eine Direktrampe für den Verkehr von München kommend in Richtung Dachau anzubauen, um zukünftig durch Wegfall des Linkseinbiegens die Verkehrssicherheit und Leistungsfähigkeit zu erhöhen. Hier läuft ebenfalls bereits das Planfeststellungsverfahren. Wegen der Betroffenheit eines naturschutzfachlich hochwertigen Bereiches (FFH-Gebiet) muss allerdings eine Stellungnahme der EU-Kommission eingeholt werden. Dies verzögert derzeit den Abschluss des Planfeststellungsverfahrens.“

Der Antrag Nr. 08-14 / B 03392 vom 15.03.2017 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen